

AEGIDIUS TSCHUDI  
CHRONICON HELVETICUM

3. Teü

Bearbeitet von  
BERNHARD STETTLER

1980

Selbstverlag der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz  
Stadt- und Universitätsbibliothek Bern

# INHALTSVERZEICHNIS

## Einleitung

Vorwort.

Tschudis Bild von der Befreiung der drei Waldstätte und dessen Platz  
in der schweizerischen Historiographie

- A. Vorbemerkung . . . . .
- B. Bemerkungen zur Ausbildung der Befreiungstradition
1. 14. Jahrhundert: Die Rechtsstellung der drei Waldstätte im Selbstverständnis und aus habsburgischer Sicht  
Die Königsbriefe der drei Waldstätte - Die Rekuperationsversuche Habsburg-Österreichs - Rechtsstandpunkt gegen Rechtsstandpunkt — Der reale Hintergrund - Fazit - Die Wiederholung der Konfrontation um die Jahrhundertmitte . . . . . 14\*
  2. 15. Jahrhundert: Die Befreiung der drei Waldstätte aus proeidgenössischer und antieidgenössischer Sicht  
Das Treffen von 1459 — «Rebellion» und «Tyrannei» — Die antieidgenössische Tradition im Diktum von Sempach und bei Felix Hemmerli - Die proeidgenössische Tradition bei Konrad Justinger und Hans Fründ — Ansätze zu einem gemeineidgenössischen Selbstverständnis nach dem alten Zürichkrieg - Das Weiße Buch von Samen- Die große Denkschrift der Innsbrucker Kanzlei von 1468/69 - Nikiaus von Diesbachs Plädoyer von 1473. . . . . 30\*
  3. 15./16. Jahrhundert: Das Befreiungsgeschehen als Kern des gemeineidgenössischen Selbstverständnisses  
König Maximilians Manifest von 1499 - Der Federkrieg um 1500 zwischen Nikiaus Schradin und Jakob Wimpfeling sowie Petermann Etterlin und Heinrich Bebel — Der Neuansatz zur Schweizergeschichte. . . . . 67"
  4. Zusammenfassung . . . . . 81"
- C. Tschudis Anteil an der Fortbildung der Befreiungstradition
1. Die Neubelebung der Diskussion um das Befreiungsgeschehen in den 1540er Jahren  
Stand der Befreiungstradition um 1530 - Das neue Bild bei Sebastian Münster und Johannes Stumpf - Die Autoren des neuen Bildes: Aegidius Tschudi und Nikiaus Briefer - Die Waldstätter Königsbriefe als Rechtfertigung vor Adel und Reich . . . . . 83\*

2. Tschudis Darstellung des Befreiungsgeschehens	
Die Spuren aus den 1530er Jahren - Die Darstellung in Cod. 668 - Die Darstellung in der Urschrift - Die Urschriftkorrektur und die Darstellung in der Reinschrift — Fazit . . . . .	93*
D. Der Platz von Tschudis Darstellung des Befreiungsgeschehens in der schweizerischen Historiographie	
Die Problemstellung - Die Darstellung des Befreiungsgeschehens bei Joachim Vadian, Ulrich Mutius, Johannes Stumpf und Kaspar Suter - Die Gründe für die Durchschlagskraft von Tschudis Darstellung — Fazit	110*
Exkurs I: Die ältesten Königsbriefe der drei Waldstätte in der Überlieferung des Aegidius Tschudi . . . . .	129*
Einzelbesprechungen, Nr. 1 bis 28 (vgl. «Tabellarische Zusammenstellung» am Schluß des Bandes). . . . .	143*
Exkurs II: Tschudis Quellen und Forschungen zur Geschichte um die Wende vom 13. zum 14. Jahrhundert . . . . .	160*
Exkurs III: Tschudi und der Bundesbrief von 1291. . . . .	179*
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	182*
«Chronicon Helveticum» von 1273 bis 1315. . . . .	1